

Veranstungshinweis

Termin

Donnerstag, 22. November 2018
16.45 - 20:00 Uhr (mit kleiner Pause)

Veranstungsort

Kaiserin Friedrich-Stiftung,
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin (Mitte)

Wissenschaftliche Leitung und Ansprechpartner vor Ort

PD Dr. Peter Thuss-Patience
(Für Rückfragen: peter.thuss@charite.de)

Anmeldung bitte über

ccc-koordination.pm@uk-erlangen.de

Allgemeine Informationen

[http://www.ccc-netzwerk.de/arbeitsgruppen/
palliativmedizin.html](http://www.ccc-netzwerk.de/arbeitsgruppen/palliativmedizin.html)

Ansprechpartner AG Palliativmedizin

Prof. Dr. M. Thomas
michael.thomas@med.uni-heidelberg.de
Tel.: 06221 396-1301

Ansprechpartner Koordinationsstelle Palliativmedizin im Netzwerk der Onkologischen Spitzenzentren

S. Lödel sarah.loedel@uk-erlangen.de
PD Dr. S. Gahr susanne.gahr@uk-erlangen.de
I. Gheith ingrid.gheith@uk-erlangen.de
Tel.: 09131 85 42519



Universitätsklinikum
Erlangen



Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Anfahrt



Der Veranstaltungsort

Die „Kaiserin Friedrich-Stiftung“ befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs und ist von dort aus in ca. 15 Minuten zu Fuß oder mit Tram oder Bus (eine Station bis zur Haltestelle „Invalidenpark“) zu erreichen.
Tram M10, M5, M8, Bus 120, 142, 147, 245, TXL

Bahn

Sie erreichen uns mit der regionalen S-Bahn sowie mit überregional verkehrenden Zügen. Fahren Sie bis „Hauptbahnhof“, dann s.o.

Flug

Flughafen Berlin-Tegel:

Nehmen Sie den Bus TXL und fahren bis „Hauptbahnhof“ oder bis „Invalidenpark“, dann s.o.

Flughafen Berlin-Schönefeld:

Nehmen Sie vom Flughafen Schönefeld eine Bahn (S-Bahn oder RegionalExpress), die in Richtung „Hauptbahnhof“ fährt, dann s.o.

6. SYMPOSIUM PALLIATIVMEDIZIN

im Netzwerk der von der
Deutschen Krebshilfe
geförderten
Onkologischen Spitzenzentren

Autonomie am Lebensende

22. November 2018

16:45 – 20:00 Uhr

Kaiserin Friedrich-Stiftung
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin (Mitte)



Comprehensive Cancer Center
Universitätstumorzentrum

gefördert durch  **Deutsche Krebshilfe**
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in
 palliativmedizinischen Teams,
 liebe Patientinnen und Patienten und
 interessierte Bürger,

die Deutsche Krebshilfe fördert eine begrenzte Zahl
 Onkologischer Spitzenzentren. Diese Zentren haben
 eine sehr aktive Arbeitsgemeinschaft Palliativmedizin,
 welche als Auftakt ihrer regelmäßigen Treffen jeweils
 öffentliche Symposien veranstaltet. Zu diesen Symposien
 sind alle Mitglieder eines palliativmedizinischen Teams,
 Sozialarbeiter, Hospizdienste, Psychoonkologinnen und
 Psychoonkologen, Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte
 ganz herzlich eingeladen. Natürlich sind interessierte
 Patientinnen und Patienten, Angehörige und Bürger
 auch ganz herzlich willkommen.

Bei diesem 6. Netzwerksymposium ist die Charité der
 Gastgeber. Gemeinsam mit unseren AG-Mitgliedern und
 dem Auditorium wollen wir über Aspekte der Autono-
 mie am Lebensende diskutieren.

Höchstes palliativmedizinisches Ziel ist es, dem Wunsch
 und Willen des Patienten gerecht zu werden. Nun ist es
 in der Realität jedoch nicht so einfach, herauszufinden,
 was die Patientin und der Patient möchte.

Eine gute Vorsorgeplanung und Patientenverfügung
 sind hilfreich, doch was genau sind die rechtlichen
 Grundlagen, wann und wie sollte man eine Patienten-
 verfügung besprechen.

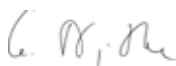
Onkologische Grenzsituationen sind in der täglichen
 Praxis nicht die Ausnahme. Wie kann man die Patien-
 tenautonomie bei Patienten mit Gehirnerkrankungen,
 wie beispielsweise einer Demenz herausfinden und
 wie ist Autonomie auf der Intensivstation durchsetzbar?
 Wie geht man mit Patienten um, die sich ganz der
 Empfehlung der Ärzte ergeben möchten?

Diese spannenden Fragen möchten wir zusammen mit
 Ihnen diskutieren.

Auch im Namen von Prof. Thomas und Prof. Ostgathe
 (Sprecher der AG Palliativmedizin, CCC-Netzwerk der
 Deutschen Krebshilfe) laden wir Sie ganz herzlich ein !



M. Thomas



C. Ostgathe



P. Thuss-Patience

22. November 2018
 16.45 -20.00 Uhr; Kaiserin Friedrich-Haus
 Autonomie am Lebensende

Begrüßung

16.45 P. Thuss-Patience
 16.50 U. Keilholz
 16.55 L. Bullinger
 17.00 B. Paul

17.05 **Einführung**
Herausforderungen beim Thema Entscheidungs-
findung am Lebensende
 P. Thuss-Patience (Berlin)

Chair: K. Öchsle (Hamburg)/J. Schwartz (Düsseldorf)
Thema
Vorsorgeplanung und Patientenverfügung

17.10 **Rechtliche Grundlagen**
 H.C. Müller-Busch (Berlin)
 17.30 **Empfehlungen zur Beratung bezüglich**
Patientenverfügung
 A. Behzadi (Berlin)
 17.50 **Wann implementieren?**
 A. Letsch (Berlin)

18.10-18.40 Pause

Chair: M. Thomas (Heidelberg)/P. Thuss-Patience (Berlin)
Thema
Autonomie in onkologischen Grenzsituationen

18.40 **Autonomie bei Erkrankungen des Gehirns**
 A. Kowski/C. Ploner (Berlin)
 19.10 **Autonomie beim Patienten „der dem Arzt-**
Ratschlag vertraut“
 J. Schwartz (Düsseldorf)
 19.30 **Autonomie am Lebensende auf der ITS**
 U. Haase (Berlin)

19.50 **Autonomie bei Krebspatienten**
Zusammenfassende Gedanken
 M. Thomas (Heidelberg)

20.00 Verabschiedung P. Thuss-Patience (Berlin)

Referenten / Chair:

Prof. Dr. Ulrich Keilholz
 Direktor des Charité Comprehensive Cancer Center,
 Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Lars Bullinger
 Direktor der Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie,
 Onkologie und Tumorimmunologie, Campus
 Virchow-Klinikum, Charité - Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. med. Peter Thuss-Patience
 Leiter der Palliativmedizin der Charité und Oberarzt der
 Klinik m.S. Hämatologie, Onkologie und Tumor-
 immunologie, Campus Virchow-Klinikum, Charité -
 Universitätsmedizin Berlin

Dr. Bianca Paul
 Stiftung Deutsche Krebshilfe, Bonn

Dipl.-Psych. Asita Behzadi
 Psychoonkologin, Klinik m.S. Hämatologie,
 Onkologie u. Tumorimmunologie, Campus Virchow-
 Klinikum, Charité - Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Anne Letsch
 Oberärztin, Klinik. M.S. Hämatologie und Onkologie,
 Standortleitung Palliativmedizin, Campus Benjamin
 Franklin, Charité - Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Alexander Kowski
 Oberarzt, Klinik für Neurologie, Campus Virchow-
 Klinikum, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Christoph Ploner
 Standortleiter, Klinik für Neurologie, Campus
 Virchow-Klinikum, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. Ulrike Haase
 Oberärztin, Klinik für Anästhesiologie m.S. operative
 Intensivmedizin, Standortleitung Palliativkonsildienst,
 Campus Charité Mitte, Charité - Universitätsmedizin
 Berlin

Dr. Jacqueline Schwartz
 Stellvertr. leitende Ärztin, Interdisziplinäres Zentrum
 für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Michael Thomas
 Sprecher der AG Palliativmedizin im CCC-Netzwerk und
 Chefarzt der Internistischen Onkologie der Thoraxtumo-
 ren, Thoraxklinik, Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Karin Oechsle
 Ärztliche Leiterin Bereich Palliativmedizin, 2. Med.
 Klinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. H. Christof Müller-Busch
 Ltd. Arzt i.R. Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin